



Berlin, 28. August 2020

## Pressemitteilung zur Demonstration FREIE FAHRT FÜR FREIE WÄHLER

Die FREIE WÄHLER Berlin setzen ein Zeichen für einen fairen Interessenausgleich aller Verkehrsteilnehmer und damit gegen die gescheiterte Verkehrspolitik in Berlin. Mit einem Autokorso durch die Friedrichstraße machen sie darauf aufmerksam, dass hinter jedem Steuer auch ein Mensch sitzt. Die Zahl der Verkehrstoten ist nach wie vor hoch (40 in 2019), ergriffene Maßnahmen zeigen kaum Wirkung. **Tobias Bauer:** „Stellvertretend für alle Verkehrsteilnehmer stellen wir uns der Ideologisierung der autofreien Friedrichstraße symbolisch entgegen. Die Ideologisierung dient nur dazu das Versagen der, durch die Grünen geführten Senatsverwaltung und des Bezirks zu verschleiern. Gut gemeint ist noch lange nicht gut gemacht.“

Die FREIE WÄHLER Berlin kritisieren, dass es für das Projekt kein Abbruchkriterium gibt. Weiterhin sehen sie die kurzfristige Umsetzung des Fahrradwegs entgegen des ursprünglichen Entwurfs kritisch, da so das beabsichtigte Flanieren erschwert wird. Vor allem aber fordern sie Senat und Bezirk auf alle Betroffenen des Projekts einzubeziehen und gemeinsam Kriterien für die Bewertung des Projekts zu definieren. **Bauer:** „Die Stimmungslage der ansässigen Geschäfte zeigt auch Zustimmung, umso wichtiger ist es gemeinsam Erfolgskriterien festzulegen. Die Ladenbesitzer brauchen Sicherheit, wie es nach dem Projekt mit Ihrer Straße weitergehen soll.“

Die FREIE WÄHLER Berlin wollen ein Miteinander aller Verkehrsteilnehmer – einen fairen Interessenausgleich. Sie sehen keinen Spielraum für weitere Experimente angesichts der schnell wachsenden Mobilitätsbedarfe. Insbesondere wollen sie die Menschen wieder in den Mittelpunkt rücken und allen voran die Sicherheit auf Berlins Straßen verbessern. **Bauer:** „Wenn wir das schaffen wollen, müssen wir dafür sorgen, dass die Berlinerinnen und Berliner sicher unterwegs sind. Die Bevormundung der Bürgerinnen und Bürger mit einem Fahrraddiktat muss, auch im Sinne der Radfahrerinnen und Radfahrer enden. Wir fordern die Verantwortlichen in den Bezirken und im Senat dazu auf die notwendigen Rahmenbedingungen für das sichere Bewegen im Berliner Straßenverkehr zu schaffen.“

Tobias Bauer  
Landesvorsitzender

FREIE WÄHLER Berlin Landesgeschäftsstelle	Geschäftsführerin: Evelyn Plogmeier Telefon: +49 30 274 99 763 E-Mail: geschaeftsstelle@be.freiewaehler.eu	Vorsitzender: Tobias Bauer E-Mail: lv@be.freiewaehler.eu	GLS Bank DE90 4306 0967 1040 2142 00
----------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	-----------------------------------------